

Beschluss:

1. Vom Vortrag der Referentin über die ausreichend vorhandenen Spielräume für Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur und die dargelegten Besonderheiten des Projektes WagnisArt, die auch für dessen Umsetzungsergebnis entscheidend waren, wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung führt den Dialog mit der Bauträgerschaft, den Wohnungsbaugesellschaften und den Genossenschaften zu prinzipiellen Überlegungen, wie die städtebauliche Qualität der Gebäude und Gebäudegruppen durch die bauliche Ausprägung in der Gebäudeplanung verbessert werden kann, indem die Spielräume, die das Bauplanungsrecht bietet, kreativ umgesetzt werden, fort.
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist bestrebt, bei geeigneten städtebaulichen Planungskonzepten mehr Spielräume im Sinne weißer Flächen wie in Nr. 1, Zeilen 5 - 9 des Vortrags ausgeführt, zu eröffnen.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03590 „Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung“ der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 13.11.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle